



Kinder- und Jugend-
psychiatrie/ Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Zertifikat

Hiermit bestätigen wir, dass

Frau **Honorata Lukaszewska**,

geboren am **15.03.1971**

im Zeitraum vom **01.12.2012** bis **04.03.2014**

an dem 60-stündigen Online-Kurs des Universitätsklinikums Ulm

„Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“

für medizinisch-therapeutische und pädagogische Berufe teilgenommen hat.

Die oben genannte Teilnehmende hat die Prüfungen bezogen auf die Grundlagenkapitel:

Lernpaket 1 (Lerneinheiten 1.2, 2.1, 3.1, 3.2)	Bestanden
Lernpaket 2 (Lerneinheiten 1.3, 2.3, 3.3, 3.4)	Bestanden
Lernpaket 3 (Lerneinheiten 2.2, 3.5, 4.1, 4.3)	Bestanden
Lernpaket 4 (Lerneinheiten 1.1, 1.4, 4.2, 4.4)	Bestanden
Lernpaket 5 (Lerneinheiten 5.1, 5.2, 5.3, 5.4)	Bestanden

Ulm, den 26.03.14

Universitätsklinikum Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

Steinhövelstraße 5

89075 Ulm

Telefon (07 31) 5 00-6 16 00 / 01

Telefax (07 31) 5 00-6 16 02

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Ärztlicher Direktor

Klinik für Kinder- und

Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Universitätsklinikum Ulm



In dem vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderten Online-Kurs für pädagogische und medizinisch/ therapeutische Berufsgruppen, erwerben Fachkräfte in webbasierten E-Learning-Basismodulen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung Grundlagen im Umgang mit sexuellem Kindesmissbrauch.

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

- Wissen / theoretische Grundlagen: durch Textmaterialien in Bezug auf den aktuellen wissenschaftlichen Stand sowie relevante rechtliche Vorgaben
- Handlungskompetenzen: durch die Bearbeitung praxisnaher interaktiver Fallbeispiele sowie Übungen
- Emotionale Auseinandersetzung: durch Interviewausschnitte mit von sexuellem Missbrauch betroffene Personen sowie Denkanstöße und Metareflexionen, zur Förderung der eigenen Psychohygiene, des Hinterfragens und Bewusstwerdens eigener Einstellungen sowie einer Kultur des Hinsehens und Hinhörens

Übersicht Online-Kurs „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“

Modul 1: Einführung

1.1 Historischer Überblick

1.2 Begriffe und Definitionen

1.3 Kinderschutz und Vernetzung

1.4 Entwicklungsprozesse von Kindern und Jugendlichen

Modul 2: Gefährdungslagen & Schutzfaktoren

2.1 Betroffene Kinder und Jugendliche

2.2 Missbrauchstäter und -täterinnen

2.3 Familiäres und institutionelles Umfeld

Modul 3: Erkennen & Handeln

3.1 Auffälligkeiten und Hinweiszeichen

3.2 Vermutung und Verdacht

3.3 Gesprächsführung und Aussage

3.4 Planung der Intervention

3.5 Dokumentation

Modul 4: Interaktion & Aufarbeitung

4.1 Unterstützung für betroffene Kinder und Jugendliche

4.2 Unterstützung für Bezugs- und Kontaktpersonen der Kinder und Jugendlichen

4.3 Umgang mit sexuellem Missbrauch in Institutionen

4.4 Prävention, Sexualaufklärung und Medienpädagogik

Modul 5: Spezifische Kontexte(in Modul 5 musste nur eine Lerneinheit mit einer Prüfung abgeschlossen werden)

5.1 Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen

5.2 (Inter-) Kulturelle Faktoren von sexuellem Missbrauch

5.3 Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

5.4 Kommerzielle Formen von sexuellem Missbrauch

Akkreditierung / Anerkennung als Lehrerfortbildung

Berlin

Dieses Fortbildungsangebot wurde zur Akkreditierung eingereicht.

Brandenburg

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg** unter der **Nr. 131201-35.6-46512-131216.1** als Online-Fortbildungsangebot für Lehrkräfte anerkannt.

Hessen

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Landesschulamt Hessen** nach §65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der **Angebotsnummer 01376695** akkreditiert.

Mecklenburg-Vorpommern

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern** als Lehrerfortbildung anerkannt.

Rheinland-Pfalz

Dieses Fortbildungsangebot wurde Gem. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 16.05.2003 Pte. 2.5 und 4.2, Amtsblatt Nr. 12/2003, D. 489 ff vom **Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz** unter **Az.: 14ST13501** als dienstlichen Interessen dienend anerkannt.

Sachsen-Anhalt

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt** unter der **Reg.-Nr.: WT 2013 -084-24 LISA** anerkannt.

Schleswig-Holstein

Anerkennung des dienstlichen Interesses für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des **Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein**.

Thüringen

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien Thüringen** unter der **Angebotsnummer 11100353** akkreditiert.

In den Ländern **Baden- Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein- Westfalen, Saarland und Sachsen** benötigen Lehrerfortbildungen keine Akkreditierung/ Anerkennung.